



Frankfurt, 28.09.2018



Gestaltung des Bauzauns um den provisorischen Schulhof durch den Kunst-Leistungskurs Q3 bei Frau Aufenanger zum Thema „Natur und Umgang mit der Natur durch den Menschen“ mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins der Schillerschule



Schulnachrichten

Liebe Schulgemeinde,
liebe Freundinnen und
Freunde der Schillerschule,

es ist kaum zu glauben, aber die ersten acht Wochen im Schuljahr 2018/19 sind schon wieder vergangen.

In der Bilanz waren diese ersten Wochen wieder turbulent, aber auch sehr ertragreich.

Besonders erfreulich war der Start des Schuljahres: Wir konnten erstmalig eine volle Unterrichtsabdeckung von 104 % verzeichnen und hatten die Zahlen nicht nur auf dem Papier, sondern auch alle Stellen fest besetzt. Erfreulich ist insbesondere, dass wir keinen Unterricht über Vertretungsverträge abdecken mussten, sondern jedes Fach über Planstellen besetzen konnten. Drei Planstellen haben wir in diesem Schuljahr erhalten: Frau Battenberg (E/Ku) und Frau Dr. Fritsch (Bio, M, L), die bereits bei uns ihr Referendariat machten sowie Herrn Briel (M, PoW). Frau Jeuck (Bio, D, Sport) komplettiert als Fachbereichsleiterin III nunmehr die Schulleitung.

Diese gute Unterrichtsversorgung sorgt für weitgehende Kontinuität in der Unterrichtsabdeckung. Darüber hinaus sind wir ebenfalls in der glücklichen Lage, auch die sogenannten „Mangelfächer“ (Naturwissenschaften, Mathematik, Religion, Kunst) gut abdecken zu können.

Auch der lange Ruf nach sozialpädagogischer Unterstützung wurde erhört, eine halbe Stelle ist für die Schillerschule ausgeschrieben und erste Bewerbungen erreichten uns bereits; wir rechnen damit, dass wir bis zum Winter das Beratungs- und Präventionsteam sowie die Klassenleitungen mit einer Einstellung unterstützen können.

Unsere neuen Sextaner sind ebenfalls gut in der Schule angekommen und finden sich inzwischen ebenso gut im großen Gebäude zurecht, wie alle anderen Schüler*innen. An dieser Stelle möchte ich alle neuen Schüler*innen der Schule sowie deren Familien herzlich willkommen heißen.

Weniger erfreulich ist das Aussetzen des W-Lan-Projektes an den ausgewählten Projektschulen auf unbestimmte Zeit. Den Schulen wurde seitens des Bildungsdezernats suggeriert, dass das Projekt ab den Sommerferien mit dem *Roll-out* neuer Geräte starten werde. Entsprechende Konzepte, Hospitationen, Informationsveranstaltungen wurden bereits auf den Weg gebracht beziehungsweise besucht. Unstimmigkeiten unter den Magistratsparteien führten nun vorerst zum Stopp des Programms.

Die Sprecherin der Elternbeiräte an den ausgewählten Projektschulen, unsere Schulelternbeiratsvorsitzende Mela Krauß, hat nun gemeinsam mit den Elternbeiräten zu einem Runden Tisch eingeladen, der an der Schillerschule stattfinden wird und hoffentlich zu einer guten und zeitnahen Lösungsfindung der Parteien an der Schillerschule führt.

Der Roll-out neuer Computer und Laptops findet gleichwohl in den Herbstferien statt, wenn auch hier mit anderen Geräten als den ursprünglich suggerierten. Die Geräte und Server werden neu installiert, sodass es auch nach den Herbstferien noch zu Einschränkungen in der Nutzung kommen kann.

Mit dem Kamingespräch am 20.09.2018, das von erfreulich vielen Schüler*innen und auch Eltern- sowie Kollegiumsvertreter*innen besucht wurde, konnte unsere einjährige Leitbildentwicklung abgeschlossen werden. Das Leitbild wird nun den Gremien vorgestellt und in der nächsten Gesamtkonferenz sowie in der Schulkonferenz abgestimmt werden.

Aus der SEnF-Tagung und den Teilnehmer*innen am Kamingespräch formierte sich nunmehr eine **Schulentwicklungsgruppe**, die unter der Leitung von Frau Harwart die Arbeit an Schulentwicklungsprojekten priorisiert und koordiniert.

Im Rahmen des Kinderschutzes haben sich Teile des Kollegiums als Multiplikator*innen ebenfalls wieder fortgebildet und eine von Frau Mikus als Kinderschutzbeauftragte organisierte interne Fortbildung zur Sensibilisierung beim Verdacht des sexuellen Missbrauchs von Kindern besucht.

Ein besonderer Besuch war der des Kultusministers im Rahmen der Vorstellung eines Präventions-Medien-Koffers zum Thema *Gehirnerschütterung im Sportunterricht* vor den Schulsanitäter*innen. Der Medienkoffer wurde von der Hannelore-Kohl-Stiftung in Zusammenarbeit mit Medizinern und Lehrkräften entwickelt um für die Gefahren einer Gehirnerschütterung zu sensibilisieren.

Das besondere Highlight stellte in diesem Schuljahr bereits der Auftritt unserer noch jungen Schulband auf dem Opernplatz bei *Rock gegen Rechts* dar. Die vier Jungen und die Bandsängerin hatten sich gemeinsam mit den Schulbands des Riedberg-Gymnasiums und der Ziehenschule gegen achtzehn Frankfurter Schulbands durchgesetzt und durften sowohl an einem professionellen Workshop als auch als Eröffnungsband auf dem Festival teilnehmen.

Die Fortschritte auf unserer Baustelle sind nach wie vor sehr gut und auch die Lärmbelastung ist weniger problematisch als gedacht. Nach wie vor können Klausuren und Klassenarbeiten auf Antrag in Raum 1 im vorderen Teil des Hauses geschrieben werden.



Einen weiteren Meilenstein in der baulichen Ausstattung der Schule konnten wir durch die Temperaturmessung vor, während und nach den Sommerferien in den naturwissenschaftlichen Räumen und dem Raum 55 erreichen. In den Herbstferien findet ein Runder Tisch statt, um Möglichkeiten der Abschattung und/oder Kühlung der Räume gemeinsam zu diskutieren.

Mit diesen Eindrücken aus der Schule gehen wir nun in hoffentlich erholsame sowie entspannte Herbstferien und sehen uns am 15.10.2018 wie gewohnt wieder.

Herzliche Grüße aus der Schillerschule

A handwritten signature in blue ink that reads "Claudia Wolff". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail on the final letter.

Claudia Wolff